

# „Musik ist pädagogisch wertvoll und sehr wichtig“

## Axel Klose überreicht Schülern der Paul-Moor-Schule Percussioninstrumente

pola **BERSENBRÜCK.** „Wow, ist das cool!“, sagt der Junge in der orangefarbenen Jacke und strahlt bis über beide Ohren. Justin Hoffmann bestaunt das Musikinstrument in seinen Händen. Der Schüler der Paul-Moor-Schule ist mit seinem Schulkameraden Thomas Scholl und seiner Lehrerin Marina Demel zum Zirkus der Kulturen gekommen.

Axel Klose, Organisator der Veranstaltung, übergab ihnen für die Schule drei Percussioninstrumente. „Das sind tolle Geschenke, die wir ganz prima einsetzen können“, freut sich Pädagogin Marina Demel.

Die beiden Kinder probieren die neuen Instrumente an Ort und Stelle gleich aus. „Musik ist pädagogisch sehr wertvoll – und sehr wichtig“,

ergänzt Axel Klose und lächelt den beiden Jungen zu.

An diesem Tag stellen die Schüler die verschiedenen Workshops im Rahmen des Zirkus der Kulturen vor: Fadenspiele, Percussion, Trommeln, Kunst und Kajakfahren – um nur einige der insgesamt sechzehn Angebote zu nennen.

Und dann gibt es an diesem Vormittag noch zwei

Überraschungsgäste: Hermann Loxterkamp aus dem Rathaus Bersenbrück und den Bürgermeister der Samtgemeinde Bersenbrück, Dr. Michael Lübbersmann.

„Ich finde das Projekt und das Engagement ganz große Klasse. Es ist erstaunlich, was das Team hier auf die Beine gestellt hat“, so Lübbersmann. Axel Klose schenkt ihm ein T-Shirt mit einem

„Juleica“-Aufdruck. Juleica – das steht für die beliebte Jugendleiter-Card, die Schüler im Rahmen des Zirkus der Kulturen erwerben können.

Im Zelt sind zahlreiche angehende und bereits ausgebildete Jugendleiter versammelt. Sie erzählen von ihren Ländergruppen und den vielen spannenden Projekten. Mit dabei ist auch Jana aus Russland.

„Ich bin schon oft bei solchen Veranstaltungen dabei gewesen und freue mich, auch dieses Mal wieder hier zu sein“, erzählt das Mädchen mit den blonden Locken in fast akzentfreiem Deutsch.

„In meiner Heimat in Perm habe ich zehn Jahre lang Deutsch gelernt“, sagt sie stolz. Michael Lübbersmann nickt anerkennend. Eine an-

dere russische Schülerin nutzt den Moment, um dem Samtgemeindegemeindevorstand ein paar Süßigkeiten ihres Landes zu schenken. Der wiederum übergibt Axel Klose einen Präsentkorb mit allerlei Köstlichkeiten.

„Mensch, heute ist wohl Tag der Geschenke“, ruft ein Schüler. Die anderen lachen und finden das vermutlich auch.